

Elke Perrey †

Gefahrenabwehr und Internet

**Befugnisse der Polizei im Lichte eines Rechts
auf informationelle Selbstbestimmung**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	V
A. Einleitung.....	1
B. Das Internet und seine Dienste mit seinen Auswirkungen auf die Gesellschaft....	7
I. Stationen und Fortbewegungsmöglichkeiten auf der Datenautobahn.....	7
1. Die Geschichte des Internet.....	7
2. Technische Voraussetzungen.....	9
3. Die Dienste des Internet.....	11
a. Kommunikationsdienste.....	11
aa. Chat.....	11
bb. Emails.....	12
cc. Sonstige klassische Kommunikationsmittel.....	13
ee. Newsgroups.....	14
b. Informationsdienste.....	14
aa. World Wide Web (WWW).....	15
bb. Abrufdienste.....	16
cc. Suchdienste.....	17
c. Verflechtungen aus Kommunikations- und Informationsdiensten.....	17
aa. Mailboxsysteme.....	18
bb. Onlinedienste.....	18
4. Ergebnis.....	19
II. Die Präsenz des Einzelnen im Internet.....	19
III. Die Gesellschaft im Internet oder die Internetgesellschaft?.....	20
1. Das Internet als Spiegel der Gesellschaft.....	21
a. Gesellschaftliche Institutionen im Internet.....	21
aa. Industrie und Handel.....	21
bb. Banken und Versicherungen.....	23
cc. Öffentliche Hand.....	24
b. Bewährte Medien und Kommunikationsformen im Internet.....	26
c. Sozialverhalten im Internet.....	27
d. Bekannte Gefahren im Internet.....	28
aa. Gefahren im zivilrechtlichen Bereich.....	28
bb. Gefahren im strafrechtlichen Bereich.....	31
cc. Gefahren im öffentlich-rechtlichen Bereich.....	36
e. Ergebnis.....	37

2.	Existenz einer eigenen virtuellen Internetgesellschaft.....	38
a.	Interneteigene Organisationen	38
b.	Neue Medien- und Kommunikationsformen	39
c.	Neues Sozialverhalten.....	40
d.	Interneteigene Gefahren.....	42
aa.	Eigene Gefahren durch die Dienste des Internet	43
bb.	Eigene Gefahren durch Lücken in bestehenden Rechtsregeln	43
cc.	Eigene Gefahren durch die Besonderheiten des Internet	43
(1)	Technisch bedingte Besonderheiten.....	43
(a)	Möglichkeit technischer Ausfälle, Unwirksamkeit technischer Schutzvorkehrungen.....	43
(b)	Verschlüsselung und Steganographie.....	44
(c)	Anonymisierung	45
(2)	Sonstige Besonderheiten	46
(a)	Internetnutzer.....	46
(b)	Steigende Nutzerzahlen und Einfachheit des Systems	47
(c)	Internationalität.....	47
(d)	Erschwerte Strafverfolgung.....	48
(e)	Fehlen unabhängiger Regulatoren	48
(f)	Mangelnde Sicherheitstechnik.....	49
(h)	Kumulation der Internetdienste	50
(i)	Spezifikationsübergreifendes Beispiel	50
(3)	Schlussfolgerung	51
e.	Ergebnis	51
IV.	Der Weg zur Informationsgesellschaft	52
1.	Die Bedeutung der Information in der heutigen Gesellschaft.....	52
a.	Informationsbegriff.....	52
b.	Information in der heutigen Gesellschaft.....	53
2.	Einfluss moderner Informations- und Kommunikationstechnik.....	54
a.	Vernetzung und Digitalisierung.....	54
b.	Vorteile vernetzter und digitalisierter Daten.....	56
c.	Folgen der Vorteile für die Gesellschaft.....	57
3.	Charakteristika der Informationsgesellschaft.....	58
4.	Chancen der Informationsgesellschaft	61
5.	Risiken der Informationsgesellschaft	63
6.	Ergebnis.....	64
V.	Zusammenfassung, Ausblick.....	65

C. Daten und Internet	67
I. Gesetzliche Datenbegriffe	67
II. Datenentstehung	69
III. Datenerhebung und -verarbeitung	70
1. Datenerhebung und -verarbeitung im Internet durch Privatpersonen.....	70
2. Datenerhebung und -verarbeitung im Internet durch die öffentliche Gewalt.....	73
a. Datenerhebung.....	74
aa. Internet als Informationsmittel.....	74
(1) Überwachung.....	74
(2) Observation.....	75
(3) Sonstige Datenerhebung	76
bb. Internet als Kommunikationsmittel.....	77
cc. Zusammenfassung.....	78
b. Datenverwendung und -verarbeitung	79
D. Tatsächliche Möglichkeiten polizeilichen Tätigwerdens im Internet	81
I. Vorhandene Nutzung – Empirische Beobachtung	81
1. Allgemeines	82
2. Institutionalisierung	83
3. Instrumentalisierung	86
a. Informationsmittel	86
aa. Präventiv	86
bb. Repressiv.....	87
b. Kommunikationsmittel.....	87
4. Datenverarbeitung.....	88
II. Ausblick.....	88
E. Rechtsgrundlagen für ein polizeiliches Tätigwerden im Internet	91
I. Klassische Gesetze	91
II. Neue Gesetze.....	93
III. Datenschutzgesetze.....	98
IV. Ergebnis.....	99

F. Rechtliche Überprüfung der Möglichkeiten einer präventiven Internetsnutzung durch die Polizei	101
I. Eröffnung des polizeilichen Aufgabenbereichs.....	101
1. Gefahrenabwehr.....	101
2. Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten.....	104
3. Sonstige Aufgabenbereiche.....	107
II. Zuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr im Internet.....	107
III. Form und Verfahren polizeilichen Handelns.....	108
IV. Notwendigkeit von Befugnissnormen im Internet.....	113
1. Art. 10 Abs. 1 GG Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis.....	113
a. Schutzbereich.....	113
aa. Fernmeldegeheimnis.....	113
bb. Brief- und Postgeheimnis.....	118
b. Eingriffsmöglichkeiten.....	121
c. Rechtfertigung von Eingriffen.....	126
2. Art. 13 GG Unverletzlichkeit der Wohnung.....	126
a. Schutzbereich.....	126
b. Eingriff.....	128
3. Art. 5 Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz GG Informationsfreiheit.....	129
a. Schutzbereich.....	129
b. Eingriff.....	131
c. Rechtfertigung von Eingriffen.....	132
4. Art. 2 Abs. 1 GG iVm. Art. 1 Abs. 1 GG Allgemeines Persönlichkeitsrecht und informationelles Selbstbestimmungsrecht.....	133
a. Anwendbarkeit.....	133
b. Schutzbereich.....	134
aa. Engere Persönlichkeitssphäre.....	134
(1) Abgrenzung zum informationellen Selbstbestimmungsrecht.....	134
(2) Anwendung der genannten Grundsätze auf den Schutzbereich.....	136
bb. Informationelles Selbstbestimmungsrecht.....	138
c. Eingriff.....	142
aa. Engere Persönlichkeitssphäre.....	142
(1) Abgrenzung zum informationellen Selbstbestimmungsrecht.....	142
(2) Anwendung der genannten Grundsätze auf der Eingriffsebene.....	145
bb. Informationelles Selbstbestimmungsrecht.....	150
d. Rechtfertigung von Eingriffen.....	152

5. Sonstige Grundrechte.....	152
6. Ergebnis	153
V. Institutionalisation.....	154
VI. Instrumentalisierung.....	155
1. Informationsmittel	155
a. Allgemeines zur Datenerhebung und -verarbeitung im Polizeirecht.....	155
b. Datenerhebung im Internet beim Betroffenen	157
aa. Spezialgesetze	157
bb. Datenerhebungsvorschriften des BayPAG	157
(1) Art. 34 BayPAG Einsatz technischer Mittel in Wohnungen	157
(2) Art. 33 Abs. 1 Nr. 2 BayPAG Besondere Mittel der Datenerhebung.....	159
(3) Art. 31 BayPAG Generalklausel zur Datenerhebung.....	160
(4) Art. 11 BayPAG Allgemeine Generalklausel.....	160
cc. Ergebnis	161
c. Datenerhebung im Internet bei Dritten.....	161
aa. Sonstige Datenerhebung beim Dritten.....	162
bb. Überwachung von Internetzugängen	162
(1) Spezialgesetze.....	162
(2) Datenerhebungsvorschriften des BayPAG	163
(a) Art. 34 BayPAG Einsatz technischer Mittel in Wohnungen	163
(b) Art. 33 Abs. 1 Nr. 2 BayPAG Besondere Mittel der Datenerhebung.....	163
(c) Art. 31 BayPAG Generalklausel zur Datenerhebung	164
(d) Art. 11 BayPAG Allgemeine Generalklausel	164
cc. Observationen im Rahmen von Internetzugängen.....	164
(1) Spezialgesetze.....	164
(2) Spezielle Datenerhebungsvorschriften des BayPAG.....	165
(a) Art. 36 BayPAG Ausschreibung zur polizeilichen Beobachtung.....	165
(b) Art. 33 Abs. 1 Nr. 1 BayPAG Längerfristige Observation	165
(c) Art. 31 Abs. 1 iVm. Art. 30 Abs. 2 und 3 BayPAG Kurzfristige Observation.....	166
d. Ergebnis.....	167
2. Kommunikationsmittel	167
a. Offene Datenerhebung.....	168
aa. Spezialgesetze	168
bb. Spezielle Datenerhebungsvorschriften des BayPAG.....	171
(1) Art. 12 BayPAG Auskunftspflicht.....	171
(2) Art. 31 Abs. 1 BayPAG Generalklausel zur Datenerhebung.....	173

b. Verdeckte Datenerhebung.....	174
aa. Art. 35 iVm. Art. 33 Abs. 1 Nr. 3 BayPAG Einsatz verdeckter Ermittler.....	174
bb. Art. 31 BayPAG Generalklausel zur Datenerhebung.....	175
c. Ergebnis	175
VII. Datenverwendung und -verarbeitung im Internet.....	175
1. Datenspeicherung und Datensammlung.....	176
2. Datenübermittlung.....	176
3. Fahndungsmittel.....	177
VIII. Verhältnismäßigkeit, Ermessen	178
IX. Ergebnis	180
G. Spezifische Voraussetzungen der polizeilichen Internetnutzung	181
I. Institutionalisierung	181
II. Instrumentalisierung	181
1. Informationsmittel.....	181
2. Kommunikationsmittel.....	181
III. Datenverarbeitung.....	183
H. Tatsächliche Probleme bei der Nutzung des Internets durch die Polizei.....	185
I. Probleme	185
II. Weitere Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr im Internet	186
III. Ergebnis	193
I. Entwicklung eines Rechts auf virtuelle Selbstbestimmung	197
I. Bedeutung der Daten in der heutigen Informationsgesellschaft.....	197
II. Veränderung des Inhalts des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung.....	198
1. Vom Überwachungsstaat zur privaten Datenmacht	198
2. Vom Abwehrrecht zur Informationsteilhabe.....	199
a. Abkehr vom Eigentumsrecht	200
b. Abkehr vom Abwehrrecht.....	201
III. Sonstige Änderungen bezüglich des Datenschutzrechts.....	202

IV.	Neues Recht auf virtuelle Selbstbestimmung.....	204
1.	Begriff der Virtualität	204
2.	Inhalt virtuellen Selbstbestimmungsrechts	204
J.	Kryptographie als Verwirklichung virtuellen Selbstbestimmungsrechts	207
I.	Kryptographietechniken	209
1.	Symmetrische Verschlüsselung.....	209
2.	Asymmetrische Verschlüsselung.....	210
3.	Hybrid-Systeme	211
4.	Steganographie	211
5.	Überschlüsselung.....	211
II.	Möglichkeiten der Kryptoregulierung.....	212
1.	Exportpolitik.....	212
2.	Produktpolitik	213
3.	Einschränkung der Verwendung.....	214
III.	Die Kryptokontroverse	215
1.	Tatsächliche Probleme einer Kryptoregulierung	215
a.	Exportpolitik.....	215
b.	Produktpolitik	216
aa.	Vorgabe von Verschlüsselungsverfahren	216
bb.	Key Recovery.....	216
cc.	Key Recovery in Deutschland	217
(1)	Mitwirkungspflicht an Key Recovery	218
(2)	Freiwilliges Key Recovery	219
c.	Einschränkung der Verwendung	219
2.	Rechtliche Probleme einer Kryptoregulierung	221
a.	Geschützte Grundrechte	221
b.	Zweck der Regulierung	222
c.	Geeignetheit der Regulierung.....	223
d.	Erforderlichkeit der Regulierung.....	224
e.	Angemessenheit der Regulierung.....	224
f.	Ergebnis.....	224
V.	Ergebnis.....	225
K.	Zusammenfassung	227
Anhang:	Literaturverzeichnis.....	235